

	<p>Objekt: Armringe aus Bronze</p> <p>Museum: LWL-Museum für Archäologie Herne Europaplatz 1 44623 Herne 02323 94628-0 oder -24</p> <p>Sammlung: Dauerausstellung</p> <p>Inventarnummer: 1957:8,2-17</p>
--	--

## Beschreibung

Einzigartig in Westfalen ist der Fund eines napfartigen Tontopfes, der beim Sandabbau nahe Olfen geborgen wurde. Er enthielt 18 Bronzeringe, von denen heute zwei verschollen sind. Bei allen Exemplaren handelt es sich um offene, rundstabige Armringe mit verjüngtem Enden. Die meisten Exemplare sind unverziert, nur drei tragen in Gruppen angeordnete Strichverzierungen in Form von Tannenzweig- und Fischgrätmuster. Da es in Westfalen keinen unmittelbar vergleichbaren Stücke aus anderen Fundkomplexen gibt, sind diese Ringe als Fremdgut zu verstehen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	L: 6,5-7,1 cm; B: 5,2-5,7 cm; gew: 16,9-31,3 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1300 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1957
	wer	
	wo	Olfen

## Schlagworte

- Armring
- Armschmuck
- Hortfund

- Ring (Schmuck)

## **Literatur**

- Capelle, Torsten (2012): Runde Sache(n). Ringe aus Westfalen. Herne